

” Mit einer Abschlussquote von 95% haben wir unsere Zielvorgabe deutlich übertroffen. ”

Im Sommer 2017 haben 57 von 60 betreuten Lernenden ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns über die hohe Abschlussquote und ganz besonders mit den Absolventen über ihren Erfolg. Auch die Quote der Weiterbeschäftigung, nach bestandenen Lehrabschluss, hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Die Massnahme, ein verstärktes Augenmerk auf diese Phase zu legen, hat erste Früchte getragen. Mit einer Quote von 89.5% dürfen wir sehr zufrieden sein.

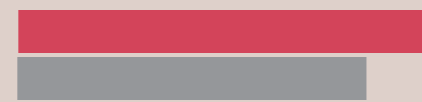
Im Verlauf des Jahres 2017 standen unsere Ausbildungsberater mit 407 Jugendlichen in Kontakt. Davon wurden am Jahresende 227 aktiv begleitet. 180 Kandidaten sind während des Berichtsjahres ausgetreten – teils regulär nach Lehrabschluss und anschliessender Weiterbeschäftigung oder vorzeitig.

Wir bieten Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf eine durchgehende Begleitung bis zum erfolgreichen Lehrabschluss bzw. bis zur Weiterbeschäftigung. Jedoch nahmen nicht alle unsere Hilfe in diesem Ausmass in Anspruch. Ein Grossteil ist aus unserem Programm ausgetreten, weil sie ihren weiteren beruflichen Weg selbstständig meistern möchten. Mehrheitlich mussten wir die Betreuung beenden, da sich die Jugendlichen als zu wenig kooperativ zeigten oder keine Entwicklungsfortschritte erreicht wurden. Zum Teil konnten diese an andere Institutionen vermittelt werden, damit sie dort adäquate Hilfe erhalten. Dazu gehören auch Jugendliche, die aus psychischen Gründen noch nicht in der Lage waren, im Arbeitsleben zu bestehen.

Die Anmeldungen von Jugendlichen mit einer Lehrvertragsauflösung haben im Berichtsjahr die 40%-Grenze überschritten. Diese sind neben den Lehrstellensuchenden nach der obligatorischen Schulzeit zu einer Hauptbetreuungsgruppe angewachsen.

Abschlussquote

Im Sommer 2017 abgeschlossene Ausbildungen			
bestanden	60		
nicht bestanden	57		
	3		
Erfolgreiche Abschlüsse	effektiv	Vorgabe	
	95%	80%	



Beschäftigungsquote

Beschäftigung nach Abschluss			
	effektiv	Vorgabe	
	89.5%	90%	



Einsatz der Jugendlichen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung	
Arbeit mit Vertrag	57
absolviert eine Anschlusslehre/ Weiterbildung	42
noch keine Anschlusslösung	9
	6

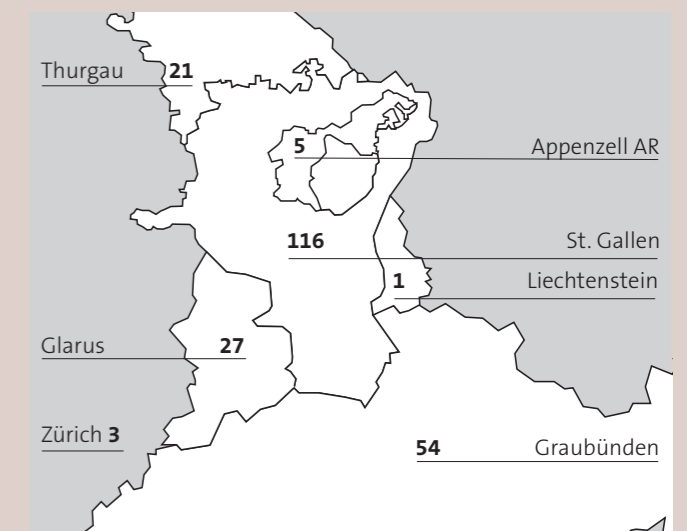
Aufnahmestatistik der im Jahr 2017 angemeldeten Jugendlichen

vermittelt durch	angemeldet	aufgenommen
Verwandte und Bekannte	48	30
Ausbildungsbetriebe	15	13
Berufsberatungen	15	7
Berufsfachschulen, Brückenangebote, Lehrkräfte	14	9
Soziale Institutionen/Sozialamt	14	9
Motivationssemester	7	7
andere	5	4
Selbstanmeldungen	4	2
Amt für Berufsbildung	3	3
IV-Stellen	3	3
Total Jugendliche	128	87

Gründe für die Anmeldung	angemeldet	aufgenommen
Lehrabbruch	52	35
Lehrstellensuche	48	30
Bedarf an schulischer Unterstützung	10	8
benötigt Begleitung	10	8
Probleme im Lehrbetrieb	5	3
Bedingung des Lehrbetriebs	3	3
Total neu angemeldete Jugendliche	128	87

Aktiv begleitete Jugendliche nach Wohnort Stand 31.12.2017

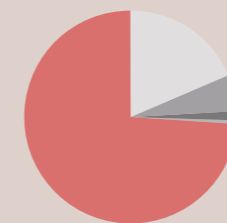
227



Am Förderprogramm beteiligte Unternehmen 225

Begleitete Jugendliche insgesamt 2000–2017 1808

Begleitete Jugendliche 227 Stand 31.12.2017



a) nach Ausbildungssituation

168 in Ausbildung mit Lehrvertrag
42 keine Schule/keine Beschäftigung
13 nur Arbeit/Praktikum
3 Praktikum mit Schule
1 nur Schule

b) nach Geschlecht

149 männlich **66%**
78 weiblich **34%**

c) nach Nationalität

146 Schweizer **64%**
81 andere Nationalitäten **36%**